

Presseinformation

09.10.2024

Ist mein Haus für eine Wärmepumpe geeignet?

Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern gibt erste Einschätzung

Pünktlich zum Herbst hat für viele Menschen die Heizsaison bereits begonnen. Mit Einzug der kühleren Jahreszeit stellen sich auch viele Hauseigentümer die Frage nach der Heiztechnik der Zukunft. Im Fokus steht dabei eindeutig die Wärmepumpe.

„Um eine Wärmepumpe effizient und nachhaltig zu betreiben, sollte ein Haus zwei Voraussetzungen erfüllen: Es sollte über eine gute Wärmedämmung verfügen und ein Niedertemperaturheizsystem haben“, sagt Sigrid Goldbrunner, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Besonders in Altbauten ist vor der Installation einer Wärmepumpe oft eine energetische Sanierung inklusive Dämmung sinnvoll. Wärmepumpen arbeiten besonders effizient, wenn sie niedrige Vorlauftemperaturen erzeugen. Das Gebäude sollte daher idealerweise über eine Fußbodenheizung oder über großflächige Heizkörper verfügen. Aber selbst mit herkömmlichen Heizkörpern können Eigentümer oft eine Wärmepumpe betreiben.

Hohe staatliche Förderung für selbstgenutzte Immobilien

Laut Verbraucherzentrale Bayern ist der Zeitpunkt für die Planung jetzt günstig. Seit Anfang 2024 ist das Förderportal der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) freigeschaltet. Wer sein Heizsystem auf erneuerbare Energien umstellt, bekommt eine Grundförderung von 30 Prozent. Ist der Heizungstausch bis Ende 2028 durchgeführt, winkt ein zusätzlicher Klimageschwindigkeitsbonus von 20 Prozent. Wird die Immobilie vom Eigentümer selbst genutzt und liegt das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen unter 40.000 Euro, kommt ein Einkommensbonus in Höhe von 30 Prozent hinzu. Insgesamt ist die Förderung auf 70 Prozent der Kosten begrenzt.

Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern bietet Orientierung

Ob das eigene Zuhause schon jetzt fit ist für eine Wärmepumpe, kann die Energieberatung der Verbraucherzentralen Bayern in einer individuellen und anbieterunabhängigen Beratung einschätzen. Vor Ort oder bei einer Online-Beratung analysieren die Experten den energetischen Zustand des Hauses und geben Empfehlungen zur Modernisierung und zur Wahl des passenden Heizsystems. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:

Verbraucherzentrale Bayern, Nikolaus Hoening, Mozartstraße 9, 80336 München
Tel. (089) 55 27 94 176, E-Mail: energie@vzbayern.de